

PRESSEMITTEILUNG

Jeder Boden ein Unikat

Die Hamburger Raumdesignerin Gisela Irmgardis Kliebenstein überrascht mit ungewöhnlichen Gestaltungsideen und bringt individuelles Flair ins Wohn- oder Objektambiente. Dabei verbindet sie virtuos eigenständige Formensprache mit anspruchsvoller Handwerks-tradition wie etwa bei ihren künstlerisch gestalteten Gießharzböden.

Hamburg, im Juni 2010 - Kunst, die betreten werden darf – die hochwertigen Bodenbeläge von Gisela Irmgardis Kliebenstein sind einzigartig und vielschichtig: Zwischen vier bis sechs verschiedene Schichten werden, je nach Untergrund und gewünschter Funktion, schrittweise zu einem unverwechselbaren Boden gegossen. Ohne Verlege- oder Zuschnittarbeiten, ohne störende Nähte oder Fugen, in denen sich später Schmutz absetzen könnte, wird die Bodenbeschichtung vor Ort flüssig aus einem Guss appliziert.

Eine Expertenarbeit, bei der hohe Anforderungen ans Handwerk gestellt werden. Der italienische Künstler Emilio hat sich darauf spezialisiert und beherrscht insbesondere die Technik der Marmorierung, die mit der vorletzten Schicht ins Spiel kommt. Das Know-how hat der Experte an der renommierten Kunstakademie in Venedig erworben. Zusammen mit Gisela Kliebenstein bildet Emilio ein perfektes Team – sie ist für die phantasievollen Kreationen der Gießharzböden, er für die anspruchsvolle Durchführung zuständig. Das Ergebnis sind kunstvolle Bodenbeläge, bei denen jeder ein Unikat ist.

„Ob Blattgold, Perlmut, Blütenblätter oder Farbe, mit Konturpräzision oder in fließenden Übergängen, die Verarbeitungseigenschaften von Gießharz ermöglichen mir die freie Umsetzung meiner Ideen“, sagt Kliebenstein. Besonders reizvoll findet sie die spiegelglatte Oberfläche der strapazierfähigen Böden: „Glatt wie ein ruhiger See, ohne Fuge, Kante oder Naht breitet sich der Gießharz-Boden im Raum aus und schafft ein unverwechselbares Ambiente.“

Ziel der unkonventionellen Interieur Designerin ist, „das Fehlende in Einklang zum Raum zu bringen“. „Die Räume anderer Menschen sprechen zu mir“, verrät sie mit einem Augenzwinkern. „Ich bin zwar keine Raumflüsterin, aber ich arbeite mit den Gefühlen der Menschen, die zu mir kommen. Die meisten haben tolle Dinge oder Einzelstücke zu Hause, kombinieren diese aber nicht immer optimal“ - hier setzt die Dienstleistung der gebürtigen Rheinländerin ein.

Ihre künstlerischen Gießharzböden bestechen durch die perfekte Abstimmung auf den jeweiligen Raum und seine Funktion. In punkto Alltagstauglichkeit und Langlebigkeit erfüllen die lichteichten und UVbeständigen, lösemittelfreien Gießharzböden alle üblichen Anforderungen. Sie können auch bei Fußbodenheizung eingesetzt werden und eignen sich neben privaten Wohnräumen ideal für Hotels, Ladengeschäfte oder Messestände.

Kliebenstein Interieur
Objektberatung
Hegestieg 22
20249 Hamburg
www.kliebensteininterieur.de



Glamouröse Inszenierung – in diesen Gießharzboden wurde partiell Blattgold eingestreut. Der Glastisch, ebenfalls ein Entwurf von Gisela Kliebenstein, ist auch mit Blattgold gefüllt.

Foto: Kliebenstein Interieur



Dieser handgearbeitete Gießharzboden von Kliebenstein Interieur ist in aufwendiger Marmorierungstechnik realisiert. Die Truhe ist eine Auftragsarbeit.

Foto: Kliebenstein Interieur



Ohne Nähte oder Fugen, in denen sich Schmutz absetzen könnte, bestehen die unverwechselbaren Böden durch ihre spiegelglatte Oberfläche.

Foto: Kliebenstein Interieur



Nur wenige Experten beherrschen diese spezielle Marmorierungstechnik, die aus jedem Boden ein Unikat macht.

Foto: Kliebenstein Interieur